

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschlußvorlage

990060/3

Dezernat: Dezernat 6	aktuelles Gremium Stadtrat	Sitzung am: 04.03.99 TOP: 2.4.4
Amt: Amt 60	öffentlich ja	Vorlagen-Nr.: 990060/3
Bearbeiter:	Az.:	erstellt am: 28.01.99

Betreff

**Neugestaltung Fußgängerzone -
vorgesehene Marktplatzneugestaltung in 1999**

Beratungsfolge

Nr.	Gremium	Ist-Termin	Ergebnis
1	Sanierungsausschuß	17.02.99	kein Beschl.
2	Hauptausschuß	23.02.99	entspr. pr. Änd.
3	Stadtrat	04.03.99	entspr. pr. Änd.

Beschlussentwurf

Der Stadtrat beschließt die Gestaltung des Marktplatzes gem. dem Entwurf C, Var. 3.1.,

Gesetzliche Grundlagen:

Darlegung des Sachverhalts / Begründung

Mit der derzeitigen Beschlußlage zur Neugestaltung der Fußgängerzone sind einige Konfliktpunkte zum bereits bestätigten Verkehrsentwicklungsplan und dessen Festlegungen, die sich gleichfalls in der bestätigten Rahmenplanung für das Sanierungsgebiet Innenstadt Köthen widerspiegeln, gegeben.

Gleichfalls ist mit der derzeitigen Beschlußfassung eine technische Umsetzung der Planung nur bedingt möglich.

Das Hauptaugenmerk sei hier insbesondere auf die verkehrliche Situation, insbesondere die Umfahrung des **Marktplatzes**, gerichtet. Der Verkehrsentwicklungsplan weist insbesondere den Bereich vom Holzmarkt bis hin zum Bachplatz als Erweiterung der vorhandenen Fußgängerzone aus. Gleichfalls wird die attraktive Gestaltung der Innenstadtplätze mit Vorrang für den Fußgänger und weiteren nicht verkehrlichen Nutzungen empfohlen.

Die derzeitige bestätigte Planung zur Neugestaltung des **Marktplatzes** sieht hier jedoch auch weiterhin eine Umfahrung des **Marktplatzes**, wie auch die Möglichkeit des Parkens (Bereich vor dem Stadthaus) vor und steht somit nicht im Einklang mit dem Entwurf zum Verkehrsentwicklungsplan und dem Rahmenplan. Die Entscheidung eines späteren Ausschlusses des Verkehrs sieht die Verwaltung als problematisch und schwer umsetzbar.

Aus diesem Grund und vor dem Hintergrund der Wertigkeit unseres **Marktplatzes** sollte die noch bestehende Möglichkeit der Diskussion über die zukünftige Funktion unseres **Marktplatzes** und damit auch über eventuell nochmals denkbare Gestaltungselemente genutzt werden.

Die zu treffenden Entscheidungen können auch zu erforderlichen Anpassungen der vorhandenen Planungen führen.

Aus dem gegebenen Anlaß stellt die Verwaltung die nachfolgenden Punkte nochmals zur Diskussion und empfiehlt die dementsprechende Beschlußfassung.

- . Die Umfahrung des Marktes soll im Ergebnis der Umgestaltung im Einrichtungsverkehr beginnend an der Marktwestseite (Ecke Schulstr.) möglich sein.
- . Zur Abgrenzung der Gehwegbereiche soll die Bordhöhe mit 10 cm ausgebildet werden (entspricht zudem den Forderungen des Denkmalschutzes, die höhentekhnische Einordnung der Gesamtanlage läßt sich zudem problemloser führen). Somit kann der Bordstein wie in der Marktstraße eine gewisse Schutzfunktion des Fußgängers übernehmen.
- . Es soll an der Platzostseite (vor dem Stadthaus) und an der Platzwestseite (vor Löwenapotheke) einseitig (90 ° - Aufstellung) Parken möglich sein. Hierfür ist ein funktionell und gestalterisch klare wie behutsame Lösung zu entwickeln.
- . Im Rahmen des verkehrlichen Gesamtkonzeptes soll die Schulstraße aus Richtung Marktnordseite bis zum Bachplatz geöffnet werden, d. h., befahrbar werden (Schließung vor Bachplatz).
- . Die Marktumfahrung ist zur Fußgängerzone (Buttermarkt) hin, auf Höhe Stadtbibliothek, abzupollern (in diesem Zusammenhang soll nochmals die Abpollerung des Holzmarktes mit Steinkugeln behandelt werden).
- . Die Breite des Fußweges an der Marktsüdseite soll mit einem maximalen Maß (Orientierung an den Planentwürfen von 1996) ausgeführt werden. Wichtig hierbei ist allerdings, daß sich die Grundstruktur (Linienführung etc.) des historischen **Marktplatzes** nicht grundlegend verändert werden.
- . Die Verlegung der Pflasterung des **Marktplatzes** (Kleinpflaster, Mosaikpflaster, Großpflaster) soll gebunden erfolgen.

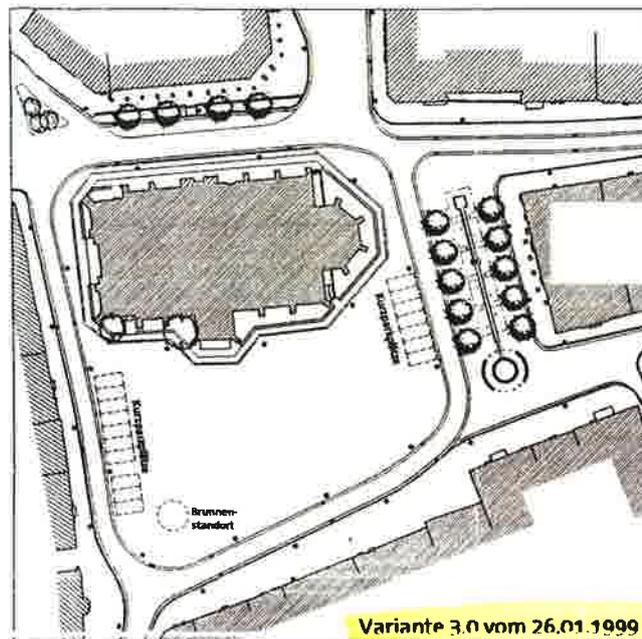
Die Frage des Grüns auf dem Marktplatz (Bäume vor dem Stadthaus), die Gestaltung der Pflasterung des Marktplatzes sowie die Errichtung von Stellplätzen sind in diesem Zusammenhang nochmals zu diskutieren.

Anlagen:

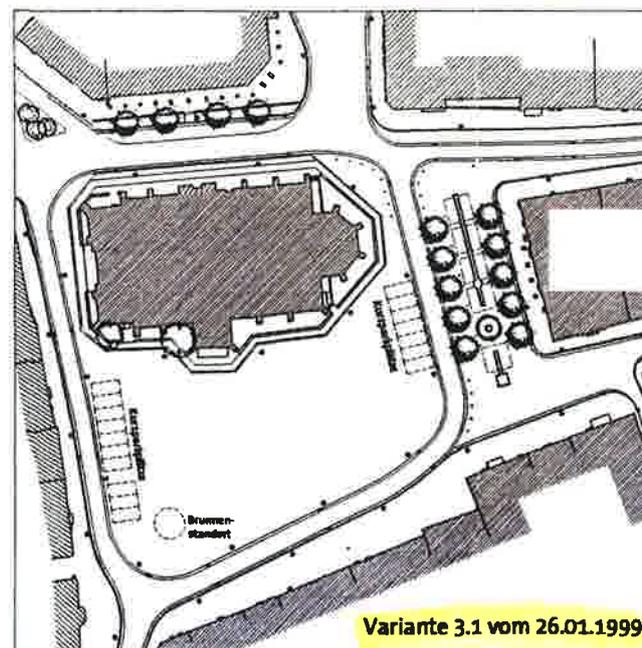
Entwürfe des Büros Sauer und Webel



Variante 1.3 vom 21.10.2000



Variante 3.0 vom 26.01.1999



Variante 3.1 vom 26.01.1999

beobachtet werden oder von dort aus an dem Marktgeschehen teilgenommen werden.

Das Grün und das Element Wasser sollen nicht nur für ein angenehmes Mikroklima sorgen, sondern bilden den Rahmen für einen attraktiven Verweil- und Ruhebereich, der in der Hauptbesonnungsseite liegt und wodurch die Elemente Sonne, Licht, Luft, Wasser etc. im Stadtraum erlebbar sind und von wo sich interessante Blicke auf die Architektur des Platzes bieten, die nunmehr auch bewusster erlebbar werden kann. Als Baumart können hier die Kugelrobinie, die kugelförmige Steppenkirsche oder auch der Kugelahorn zum Einsatz kommen. Zurückhaltende Wasserspiele und / oder Brunnen in der Achse können entstehen. Dabei ist ein Vielzahl an Variationen möglich, z.B.: Wasserfontänen in verschiedenen Höhen oder Neigungen oder auch mit wechselnden Höhenstufungen, der Einbau von künstlerischen Elementen / Skulpturen, Höhenstapelungen in den wasserführenden Elementen etc. Ebenso ist die Wahl des Materials ein Gestaltungsaspekt. So sind Wasserläufe aus Naturformsteinrinnen aber auch gepflasterte Rinnen denkbar (sh. auch in den einzelnen Varianten).

Die "Quadrate" im Pflaster sind die Schaufenster auf die historischen Pflasterungen des Marktplatzes - Feldsteinkieselpflaster, Basalt und Domreichenbacher Porphy, die in verschiedenen Farben und Größen eingebunden werden und für jedermann erlebbar mit in den Boden eingelassenen Messingschildern versehen Informationen über Herkunft und Art des Pflasters geben. Sie sind des weiteren eine farbliche und optische Abwechslung im Pflasterbild und unterstreichen die Besonderheit des Platzes.

Am Übergangsbereich zum Rathaus, im Schnittpunkt zum "Fußgängerstrom" Bachplatz - Holzmarkt kann ein Trinkbrunnen für den Stadtbesucher integriert werden.

Eine angemessene Anzahl von Stellplätzen (Kurzzeitparken) für den Marktbesucher könnten an West- und Ostseite in 90°-Aufstellung angeordnet werden. Die Kennzeichnung sollte zurückhaltend erfolgen (keine Farbe, keine Pflasterstrukturen).

Der Standort für einen Marktbrunnen wurde im Plan angedeutet. Es handelt sich hier um den durch die Denkmalpflege favorisierten Standort.



Historisches Pflaster aus Altbestand des Marktes und mögliche Verlegeart in den Pflasterquadrate

Domreichenbacher Porphy, grau, 8/11 u. 9/12 in Passe- oder Diagonalverlegung

Domreichenbacher Porphy, rot-rotviolett, in länglichen Formaten 6-8/11-15 in Reihe verlegt

Basalt, grauschwarz, in verschiedenen Formaten 10/10, 9/12, 6-8/11-13 in Reihe verlegt

Domreichenbacher Porphy, grau, in länglichen Formaten 6/11-13 in Reihe verlegt

Flusskieselpflaster - erstes Pflaster des Marktes Köthen, derzeit nicht mehr im Bestand

Domreichenbacher Porphy, rot-rotviolett, 8/11 u. 9/12 in Reihe verlegt

plan-nr.	blatt-nr.
1.0	1/5

Übersichtsplan

Entwurfsthemen

auftraggeber: Stadt Köthen

Markt 1-3

06366 Köthen

projekt: Marktplatz Köthen

Rathausplatz

leistungspf.: Entwurfsplanung

bearbeiter: Dipl. Ing. C. Goebel

datum: 31.07.2001

maßstab: 1:1000

ads | architekturbüro
dietmar sauer

Dipl. Ing. Architekt für Stadtplanung
Dietmar Sauer AM/ISA 0238 - 91-1-d
ads architekturbüro dietmar sauer
blumenstraße 28, 06366 Köthen

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Protokollauszug

Datum : 17.02.99
Sitzung : 24. Sitzung des Sanierungsausschusses
Vorlage-Nr. : 990060/1
TOP 2.4.3 : Neugestaltung Fußgängerzone -
vorgesehene Marktplatzneugestaltung in 1999

Protokolltext

Antrag STR Mägdefrau: Es erfolgt keine Beschlußempfehlung für den Hauptausschuß, da in den Fraktionen diesbezüglich die Diskussionen noch nicht abgeschlossen sind.
Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis:

Gremium	Sanierungsausschuß
Sitzung am	17.02.99
TOP	2.4.3

Beschluss	kein Beschl.
-----------	--------------

SOLL Stimmberechtigte	0
IST Stimmberechtigte	0
Befangen	0
Ja-Stimmen	0
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Urschrift wird beglaubigt.

Stadt Köthen, 18.02.99

Dr. Weise

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Protokollauszug

Datum : 23.02.99
Sitzung : 43. Sitzung des Hauptausschusses
Vorlage-Nr. : 990060/2
TOP 2.4.3 : Neugestaltung Fußgängerzone -
vorgesehene Marktplatzneugestaltung in 1999

Protokolltext

Änderungsanträge:

Verlagerung der Parkplätze von Ost- auf Westseite des Marktplatzes und Anordnung als Doppelparkreihe

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Keinen Brunnen auf dem Markt

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Änderung des Beschlusentwurfes (resultierend aus Diskussion)

"Der Stadtrat beschließt die Gestaltung des Marktplatzes gem. Variante 3.0/3.1 - Standort Brunnen - in Abhängigkeit von der künftigen Brunnengestaltung."

Gesamtbeschluß

Abstimmungsergebnis:

Gremium	Hauptausschuß
Sitzung am	23.02.99
TOP	2.4.3

Beschluss	entspr. pr. Änd.
-----------	------------------

SOLL Stimmberechtigte	11
IST Stimmberechtigte	10
Befangen	0
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	2
Enthaltungen	0

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Urschrift wird beglaubigt.

Stadt Köthen, 23.02.99

Rainer Elze
Oberbürgermeister

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Protokollauszug

Datum : 04.03.99
Sitzung : 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Köthen
Vorlage-Nr. : 990060/3
TOP 2.4.4 : Neugestaltung Fußgängerzone -
vorgesehene Marktplatzneugestaltung in 1999

Protokolltext

Antrag StRn Hinze:

Streichung Brunnen aus Marktplatzgestaltung

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Abstimmung gemäß **Beschlußlage** aus dem Hauptausschuß vom 23.2.1999.

Abstimmungsergebnis:

Gremium	Stadtrat
Sitzung am	04.03.99
TOP	2.4.4

SOLL Stimmberechtigte	41
IST Stimmberechtigte	33
Befangen	0
Ja-Stimmen	21
Nein-Stimmen	1
Enthaltungen	11

Beschluss	entspr. pr. Änd.
-----------	------------------

Die Übereinstimmung vorstehenden Auszuges mit der Urschrift wird beglaubigt.

Stadt Köthen, 05.03.99

Rainer Elze
Oberbürgermeister

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Beschluß

99/StR/47/007

weitergereicht an:	Beschluss-Nr.: 99/StR/47/007
Gremium: Stadtrat	Aktenzeichen:
Sitzung: 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Köthen	Vorlage-Nr.: 990060/3
	Datum: 04.03.99
aufgehoben/geändert am:	durch Beschl.-Nr.:

Beschlussgegenstand

Neugestaltung Fußgängerzone -
vorgesehene Marktplatzneugestaltung in 1999

Beschlusstext

Der Stadtrat beschließt die Gestaltung des Marktplatzes gem. dem Entwurf C, Var. 3.0/3.1 - Standort Brunnen - in Abhängigkeit von der künftigen Gestaltung.